

Module für das Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft (12 bzw. 24 ECTS)

Das Angebot für Psychologie als Nebenfach für Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft (24 ECTS-Punkte) besteht aus zwei Pflicht- und 5 Wahlmodulen mit insgesamt sieben Vorlesungen.

Module NP1 und NP2 sind Pflichtmodule

1. Das Modul NP1-MP1 mit der Vorlesung „Einführung in die Methoden der Psychologie“ (Abschluss mit Klausur) ist verpflichtend und möglichst zum Beginn des Studiums zu absolvieren (orientiert am Grundstudium der Psychologie)
2. Das Modul NP2-LME „Allgemeine Psychologie: Lernen, Motivation & Emotion“ ist ebenfalls verpflichtend (Abschluss nach der 2. Vorlesung mit Klausur) und möglichst im dritten und vierten Semester zu studieren.

Module NW1 bis NW5 sind Wahlmodule; sie setzen die erfolgreiche Teilnahme der Pflichtmodule voraus

3. Aus den folgenden Modulen muss eines ausgewählt werden, das jeweils mit einer Klausur nach einem Studienjahr abschließt (8 ECTS), und eines, das durch regelmäßige Teilnahme (Teilnahmebestätigung) absolviert wird (4 ECTS):
 - a. NW1-WKS (Wahrnehmung, Kognition und Sprache)
 - b. NW2-EP (Entwicklungspsychologie)
 - c. NW3-SP (Sozialpsychologie)
 - d. NW4-P (Persönlichkeitspsychologie)
 - e. NW5-Päd (Pädagogische Psychologie)
4. Alle Studierenden, die Psychologie als Nebenfach wählen, müssen bis spätestens bei der Anmeldung zur letzten Klausur die Teilnahme als Versuchsperson an psychologischen Versuchen nachweisen (vier Stunden für jedes gewählte Modul).

Die Abfolge des Besuchs der Vorlesungen sollte dem unten angegebenen Ablaufplan (der ausschnittsweise das Grundstudium der Psychologie im Hauptfach wiedergibt) entsprechen, da die Veranstaltungen inhaltlich aufeinander aufbauen. Die ausgewählten Module können erst im vierten und fünften Semester des Bachelorstudiengangs (B 8) studiert werden.

Die Prüfung im Nebenfach Psychologie im Umfang von 12 ECTS umfasst zwei Klausuren und im Umfang von 24 ECTS umfasst eine weitere. Sie müssen alle mit mindestens „ausreichend“ bewertet sein. Die Anmeldung zu den Klausuren erfolgt im Prüfungsamt des Fachbereichs 21, das den Fachbereich 04 rechtzeitig in Kenntnis setzt.

Die Note für das Nebenfach Psychologie entspricht dem mit den ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel der drei Klausuren gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.

Pflichtmodule (12 ECTS)

Modul „Einführung in die Methoden der Psychologie“ (Teilnahme und Klausur)	
VL	ECTS 4
Modul „Lernen und Motivation/Emotion“ (Teilnahme und Klausur)	
VL	ECTS 4
VL	ECTS 4

Die zusammenhängenden Vorlesungen werden jeweils nach einem Studienjahr mit einer Klausur bewertet (Bewertung von VL „Einführung in die Methoden der Psychologie“ nach einem Semester)

Wahlpflichtmodul (12 ECTS) (2 von 5) (1 Modul mit Klausur = 8 ECTS, 1 Modul nur Anwesenheit = 4 ECTS)

Modul „Wahrnehmung“ und „Kognition und Sprache“	
VL	ECTS 4 (2)
VL	ECTS 4 (2)
Modul „Entwicklungspsychologie“	
VL	ECTS 4 (2)
VL	ECTS 4 (2)
Modul „Sozialpsychologie“	
VL	ECTS 4 (2)
VL	ECTS 4 (2)
Modul „Persönlichkeitspsychologie“	
VL	ECTS 4 (2)
VL	ECTS 4 (2)
Modul „Pädagogische Psychologie“	
VL	ECTS 4 (2)
VL	ECTS 4 (2)

Die zusammenhängenden Vorlesungen werden jeweils nach einem Studienjahr mit einer Klausur bewertet. Der Erwerb von 12 ECTS im Rahmen der Wahlpflichtmodule setzt die erfolgreiche Teilnahme der Pflichtmodule voraus.

Ablaufplan für Module	Semester		
	WS	SS	WS
Pflichtmodule (NP)			
„Einführung in die Methoden der Psychologie“	NP1-MP (4)		
„Lernen“ und „Motivation und Emotion“	NP2-LME (4)	NP2-LME (4)	
Wahlpflichtmodule (NW)			
„Wahrnehmung“ und „Kognition und Sprache“		NW1-WKS (4 oder 2)	NW1-WKS (4 oder 2)
„Sozialpsychologie I und II“	NW2-SP (4 oder 2)	NW2-SP (4 oder 2)	
„Entwicklungspsychologie I und II“		NW3-EP (4 oder 2)	NW3-EP (4 oder 2)
„Persönlichkeitspsychologie I und II“	NW4-P (4 oder 2)	NW4-P (4 oder 2)	
„Pädagogische Psychologie I und II“	NW5-Päd (4 oder 2)	NW5-Päd (4 oder 2)	

Tabellenzellen enthalten die Modulbezeichnungen (in Klammern die zugehörigen ECTS-Punkte im Umfang von 4 bei Absolvierung einer Klausur, von 2 bei Reduktion des Anforderung auf Anwesenheit)

Die Modulbeschreibungen sind dem Anhang zu entnehmen.

**Modulbeschreibungen
Pflichtmodule**

Modulbezeichnung	Einführung in die Methoden der Psychologie	NP1-MP
Leistungspunkte	4	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte: Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie": Wissenschaftstheoretische Grundlagen, Grundgedanken des Experiments und Probleme der isolierenden Variation in der Feldforschung, Arten von Daten: Beobachten, Befragen, Testen; einige Begriffe der Testtheorie (Standardisieren von Variablen, verbales Vorverständnis der Begriffe Reliabilität und Validität).</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" (4 ECTS, 2 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Modulprüfung und Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden. Die Modulprüfung wird studienbegleitend im Anschluss an die Vorlesung schriftlich abgelegt.	
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 120 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung ist 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist auch 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.	
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Wintersemester angeboten.	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über das erste Fachsemester im Grundstudium Psychologie	

Modulbezeichnung	Lernen, Motivation und Emotion	NP2-LME
Leistungspunkte	8	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte sind: Vorlesung „Lernen“: Habituation und Sensitivierung, Zwei-Prozessstheorien (z. B. der Motivation); Klassisches und Instrumentelles Konditionieren (Begriffe, Phänomene, Methoden, Mechanismen, wechselseitige Beteiligung, assoziative Struktur, Modelle, Anwendungen); Verstärkung; Verhalten unter Reizkontrolle; Verhalten bei aversiven Konsequenzen; Kognition bei Tieren. Vorlesung „Motivation und Emotion“: Grundbegriffe, (homöostatische, energetische, lerntheoretische, kognitive) Konzepte und Hirnmechanismen von Motivation und Emotion; Sucht und Abhängigkeit; Stress.</p>	
Lehr- und Lernformen,	Vorlesung „Lernen“ (4 ECTS, 2 SWS), Vorlesung „Motivation und	

Veranstaltungstypen	Emotion“ (4 ECTS, 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Vorlesung „Lernen“ (4 ECTS, 2 SWS) ist die Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" erforderlich. Für die Vorlesung „Motivation und Emotion“ (4 ECTS, 2 SWS) ist die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Modulprüfung und Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden. Die Modulprüfung wird studienbegleitend im Anschluss an die Vorlesungen schriftlich abgelegt.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 240 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen ist jeweils 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist jeweils 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Wintersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über das dritte und vierte Fachsemester im Grundstudium Psychologie

Wahlmodule

Modulbezeichnung	Wahrnehmung, Kognition und Sprache	NW1-WKS
Leistungspunkte	8 oder 4	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte sind:</p> <p>Vorlesung „Wahrnehmung“: Physiologische Grundlagen der Wahrnehmung, Psychophysik (Schwellen, Signalentdeckungstheorie), visuelle Wahrnehmung (Kontrast, Farbe, Objekte, Größe, Tiefe, Bewegung), auditive Wahrnehmung (Lokalisation, Sprache), Gleichgewicht, somatosensorische und haptische Wahrnehmung, Geruch und Geschmack.</p> <p>Vorlesung „Kognition und Sprache“: Aufmerksamkeit, Gedächtnissysteme (Arbeitsgedächtnis, Langzeitgedächtnis), Einprägen und Vergessen, Wiedergabe, Rekonstruktion, Gedächtnistäuschungen, Wissensorganisation, Begriffe und Kategorisierung, logisches Schließen, Problemlösen. Sprache - Grundlagen der Linguistik, Wort-, Satz- und Textverstehen, Semantik und Syntax, Grundlagen der Sprachproduktion.</p> <p>Die Studierenden sollen die Grundlagen der Wahrnehmungs- und Kognitionspsychologie erlernen und dabei ein Verständnis für die psychologischen Grundbegriffe, Konzepte und Theorien erwerben. Neben den speziellen theoretischen Grundlagen werden experimentalpsychologische Grundfertigkeiten für die Konzeption und Durchführung von Experimenten vermittelt.</p>	

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung „Wahrnehmung“ (4 oder 2 ECTS, 2 SWS), Vorlesung „Kognition und Sprache“ (4 oder 2 ECTS, 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und Teilnahme am Pflichtmodul „Lernen, Motivation und Emotion“
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht zur Wahl im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden 2. Nachweis der Anwesenheit (4 ECTS) bzw. Nachweis der bestandenen Modulprüfung, die studienbegleitend im Anschluss an die beiden aufeinander folgenden Vorlesungen schriftlich abgelegt wird (8 ECTS).
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 120 bzw. 240 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen ist jeweils 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist jeweils 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.
Noten	Teilnahmebestätigung
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Sommersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über das zweite und dritte Fachsemester des Grundstudiums der Psychologie im Hauptfach

Modulbezeichnung	Sozialpsychologie	NW2-SP
Leistungspunkte	8 oder 4	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt:</p> <p>Vorlesung Sozialpsychologie I: Behandelt werden die methodischen Grundlagen des Fachs. Inhaltlicher Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung des einzelnen Individuums mit seiner sozialen Umwelt. Dabei geht es u.a. um die soziale Beeinflussung von Prozessen, die die Interaktionen zwischen Individuen bestimmen. Zu den zu behandelnden Themen gehören: Konsistenztheorien, Reaktanz, Kontrolle und gelernte Hilflosigkeit, Personenwahrnehmung, Attribution, Urteilsheuristiken, Schemata, Einstellungen, Selbst und Identität.</p> <p>Vorlesung Sozialpsychologie II: Schwerpunkt der Vorlesung ist die sozialpsychologische Analyse des individuellen Verhaltens in Gruppen. Von besonderer Bedeutung sind dabei soziale Vergleichsprozesse: Gruppen bieten ihren Mitgliedern nicht nur materielle Vorteile, sondern auch „Interpretationshilfen“ für ihr Verständnis von der Realität und der eigenen Person. Weitere Themen der Vorlesung sind: Attraktion, Kooperation und Konkurrenz, Führungsverhalten, Deindividuation und Verhalten zwischen Gruppen.</p> <p>Qualifikationsziel ist ein Verständnis für die Grundlagen der Sozialpsychologie. Dies umfasst die Analyse von Informationsverarbeitungsprozessen, Urteilsbildung und</p>	

	Handlungen im sozialen Kontext und deren Rückwirkungen auf gesellschaftliche Prozesse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen "Sozialpsychologie I" (4 oder 2 ECTS, 2 SWS) und "Sozialpsychologie II" (4 oder 2 ECTS, 2 SWS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der Vorlesung "Sozialpsychologie I" ist die Teilnahme an den Pflichtmodulen „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und „Lernen“ erforderlich. Für die Teilnahme "Sozialpsychologie II" ist erfolgreiche Teilnahme an „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und die Teilnahme an „Lernen, Motivation und Emotion“ erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht zur Wahl im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden 2. Nachweis der Anwesenheit (4 ECTS) bzw. Nachweis der bestandenen Modulprüfung, die studienbegleitend im Anschluss an die beiden aufeinander folgenden Vorlesungen schriftlich abgelegt wird (8 ECTS).
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 120 bzw. 240 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen ist jeweils 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist jeweils 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Wintersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Das Modul liegt im ersten und zweiten Fachsemester im Grundstudium Psychologie.

Modulbezeichnung	Entwicklungspsychologie	NW3-EP
Leistungspunkte	8 oder 4	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte sind:</p> <p>Vorlesung "Entwicklungspsychologie I": Grundbegriffe und Theorien der Entwicklungspsychologie (Lern- und Sozialisationstheorien, kognitive Theorien und Informationsverarbeitungstheorien, Familienentwicklungstheorien), Entwicklung in der frühen Kindheit (Motorik- und Sensorikentwicklung, frühe Eltern-Kind-Interaktion und Bindungsentwicklung).</p> <p>Vorlesung "Entwicklungspsychologie II": Entwicklung in der mittleren Kindheit in Inhaltsbereichen wie Lernen und Gedächtnis, Intelligenz, Sprache, Moral, Geschlechtstypisierung, Selbstkonzept und Identitätsfindung; Entwicklungsveränderungen im Jugend und Erwachsenenalter; Methodische Grundlagen der Entwicklungspsychologie (Längsschnitt und Querschnitt, Datenerhebungsmethoden in verschiedenen Altersabschnitten); Anwendungsbezüge der Entwicklungspsychologie.</p>	
Lehr- und Lernformen,	Vorlesungen "Entwicklungspsychologie I" (4 oder 2 ECTS, 2 SWS)	

Veranstaltungstypen	und "Entwicklungspsychologie II" (4 oder 2 ECTS, 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und Teilnahme am Pflichtmodul „Lernen, Motivation und Emotion“
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht zur Wahl im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden 2. Nachweis der Anwesenheit (4 ECTS) bzw. Nachweis der bestandenen Modulprüfung, die studienbegleitend im Anschluss an die beiden aufeinander folgenden Vorlesungen schriftlich abgelegt wird (8 ECTS).
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 120 bzw. 240 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen ist jeweils 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist jeweils 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Sommersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über das dritte und vierte Fachsemester des Grundstudiums der Psychologie im Hauptfach

Modulbezeichnung	Persönlichkeitspsychologie	NW4-P
Leistungspunkte	8 oder 4	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte sind:</p> <p>Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie I": Persönlichkeit und Differentielle Psychologie; psychodynamische, phänomenologische, verhaltenstheoretische, biopsychologische und evolutionstheoretische Perspektiven; dispositionelle Perspektive: Persönlichkeitsdimensionen; methodologische Aspekte.</p> <p>Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie II": Intelligenz und Informationsverarbeitung; Korrelate der Intelligenz; Grundlagen der Verhaltensgenetik; Verhaltensgenetik von Intelligenz und Persönlichkeit; Kreativität; Stress und Coping; Physische Attraktivität; Persönlichkeitsstörungen; Verdrängung; Geschlechtsunterschiede.</p> <p>Die Studierenden sollen die Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie und der Differentiellen Psychologie kennen lernen. Ziel ist das Verständnis der grundlegenden Konzepte über Unterschiede zwischen Menschen und Gruppen innerhalb einer bestimmten Population. Dieses Verständnis schließt ein (a) die psychometrische Methodik, (b) die verwendeten Datenquellen und ihre Bewertung, (c) die Kenntnis der Theorien, Merkmalsbereiche und Einzelmerkmale, nach denen sich die Normalvarianten individueller Besonderheiten hauptsächlich beschreiben lassen</p>	

	sowie (d) Ansätze zur Erklärung der Herkunft individueller Unterschiede (Genom, Anatomie und Physiologie vor allem des Nervensystems, Kultur und soziale Umwelt, Lerngeschichte, Absichten und Lebensziele). Studierende mit diesen Kenntnissen sollten in die Lage sein, die aktuelle Fachliteratur einzuordnen und zu verstehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen "Persönlichkeitspsychologie I" (4 oder 2 ECTS, 2 SWS) und "Persönlichkeitspsychologie II" (4 oder 2 ECTS, 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der Vorlesung "Persönlichkeitspsychologie I" ist die Teilnahme an den Pflichtmodulen „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und „Lernen“ erforderlich. Für die Teilnahme "Persönlichkeitspsychologie II" ist erfolgreiche Teilnahme an „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und die Teilnahme an „Lernen, Motivation und Emotion“ erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht zur Wahl im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden 2. Nachweis der Anwesenheit (4 ECTS) bzw. Nachweis der bestandenen Modulprüfung, die studienbegleitend im Anschluss an die beiden aufeinander folgenden Vorlesungen schriftlich abgelegt wird (8 ECTS).
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 120 bzw. 240 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen ist jeweils 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist jeweils 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Wintersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über das dritte und vierte Fachsemester des Grundstudiums der Psychologie im Hauptfach

Modulbezeichnung	Pädagogische Psychologie	NW5-Päd
Leistungspunkte	8 oder 4	
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte sind: Vorlesung „Pädagogische Psychologie I“: Inhalte der Vorlesung sind u.a. Alltagspsychologie von Lernen, Lehren und Erziehen vs. gesichertes pädagogisch-psychologisches Wissen; Geschichte der Pädagogischen Psychologie; unterschiedliche Sichtweisen (wie Psychologie für Pädagogen, Empirische Erforschung von Unterricht und Erziehungsprozessen; Theorie pädagogischpsychologischer Praxis); divergierende Strömungen (z. B. behaviorale, tiefenpsychologische, humanistische, kognitivistische Ansätze).</p> <p>Vorlesung „Pädagogische Psychologie II“. Die Vorlesung behandelt u.a. psychologische Wurzeln der Pädagogischen Psychologie: z. B. entwicklungspsychologische, lernpsychologische,</p>	

	<p>sozialpsychologische, diagnostischdifferentialpsychologische, klinisch-psychologische und instruktionspsychologische Anwendungen.</p> <p>Die Studierenden sollen einen Überblick über Grundlagen, Theorien, Methoden und Ergebnisse der Pädagogischen Psychologie gewinnen. Ziel ist das Verständnis grundlegender Konzepte, Prozesse und Probleme von Lehren, Lernen und Erziehen in Vorschule, Schule, Elternhaus und Hochschule (divergierende Ansätze; forschungsmethodische Fragen bei psychologischpädagogischer Feldforschung; reflektierte Nutzung relevanter Befunde aus Subdisziplinen der Psychologie und der empirischen Pädagogik; Anwendungen für die pädagogisch-psychologische Praxis).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungen „Pädagogische Psychologie I“ (4 oder 2 ECTS, 2 SWS) und „Pädagogische Psychologie II“ (4 oder 2 ECTS, 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der Vorlesung " Pädagogische Psychologie I " ist die Teilnahme an den Pflichtmodulen „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und „Lernen“ erforderlich. Für die Teilnahme " Pädagogische Psychologie II" ist erfolgreiche Teilnahme an „Einführung in die Methoden der Psychologie“ und die Teilnahme an „Lernen, Motivation und Emotion“erforderlich.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul steht zur Wahl im Nebenfach Psychologie im Bachelor Studiengang Erziehungswissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Selbsterfahrung als Versuchsperson im Umfang von vier Stunden 2. Nachweis der Anwesenheit (4 ECTS) bzw. Nachweis der bestandenen Modulprüfung, die studienbegleitend im Anschluss an die beiden aufeinander folgenden Vorlesungen schriftlich abgelegt wird (8 ECTS).
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 120 bzw. 240 Arbeitsstunden. Für die regelmäßige Anwesenheit in den Vorlesungen ist jeweils 1 Punkt angesetzt. Für das Selbststudium in der vorlesungsfreien Zeit zur Vorbereitung auf die Vorlesungen und für das Selbststudium in der Vorlesungszeit ist jeweils 1 Punkt veranschlagt. Die übrigen Punkte gelten der Vorbereitung und Absolvierung der Prüfungsleistungen.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 12 (1 und 2) der DPO Psychologie.
Turnus des Angebots	Das Modul wird einmal pro Studienjahr mit Beginn im Wintersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über das fünfte und sechste Fachsemester des Hauptstudiums der Psychologie im Hauptfach